



Technische Universität München

Daten und Fakten 2011





Mit MUTE (= Elektromobilität + TUM) präsentiert die Technische Universität München einen Prototypen der zukünftigen, individuellen und preiswerten Elektromobilität. Das Fahrzeug zeichnet sich durch sein niedriges Gewicht, vorzügliche Aerodynamik, hohe Energieeffizienz und sehr gute Fahrleistungen aus.

Die **Technische Universität München** (TUM), gegründet 1868, zählt zu den führenden Universitäten in Europa. Spitzenleistungen in Forschung und Lehre, Interdisziplinarität und Talentförderung zeichnen sie aus. Starke Allianzen mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen stehen für das globale Markenzeichen TUM. Im Shanghai Ranking (ARWU 2011) wird die TUM auf Rang 47 international und Rang 1 national gelistet.

Die Technische Universität München bildet 26.000 Studierende in 142 Studiengängen aus. Das Fächerportfolio ist in Europa einzigartig. Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin und Lebenswissenschaften sind die Schwerpunkte, flankiert von den Wirtschaftswissenschaften.

Fakultäten

142 Studiengänge - 13 Fakultäten - 3 Standorte

München

- Architektur
- Wirtschaftswissenschaften
- Bauingenieur- und Vermessungswesen
- Elektro- und Informationstechnik
- Medizin
- Sportwissenschaften
- TUM School of Education

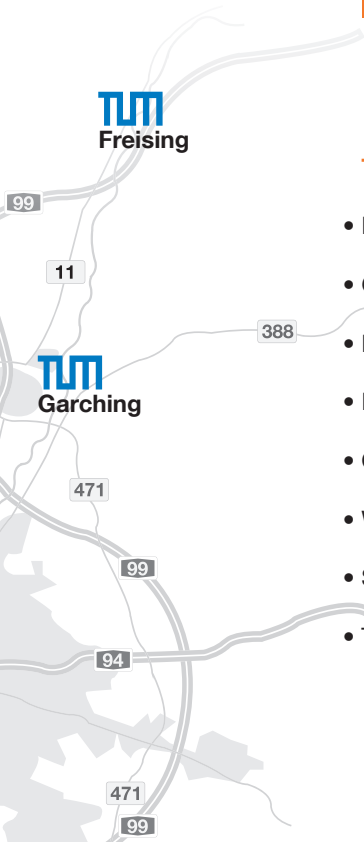
Garching

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Maschinenwesen
- Informatik

Freising

- Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt





TUM Standorte

- München
- Garching
- Freising
- Iffeldorf
- Obernach
- Wettzell
- Straubing
- TUM Asia Singapur

TUM Wissenschaftsnetzwerk

- Max-Planck-Institute:
Garching
Martinsried
München
- Helmholtz Zentrum
München-Neuherberg
- iwb Anwenderzentrum
Augsburg
- Fraunhofer-Institute:
Holzkirchen
Freising

USA &
Kanada

21 Partner-
universitäten

Lateinamerika

14 Partner-
universitäten

Europa & Russland

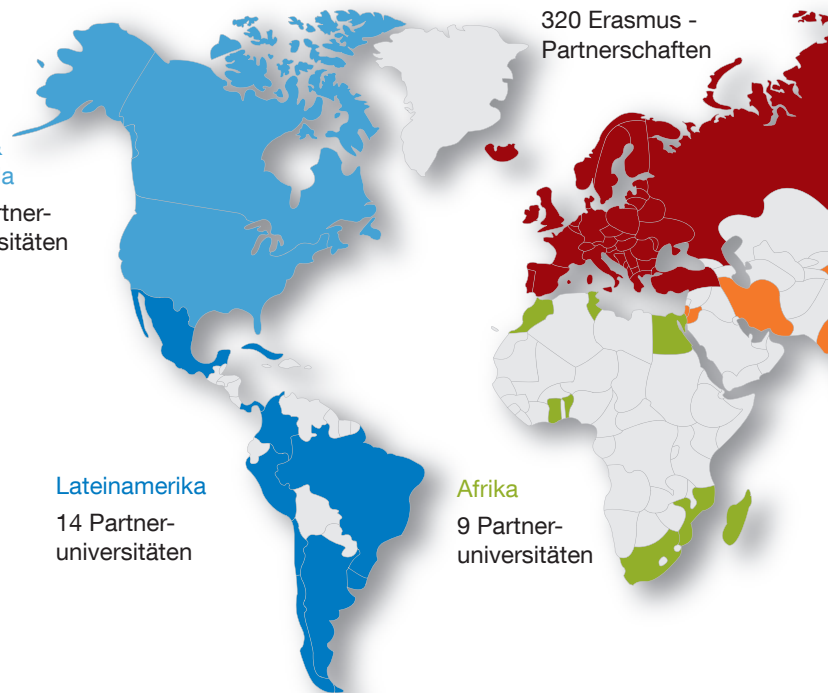
55 Partner-
universitäten

Zusätzlich

320 Erasmus -
Partnerschaften

Afrika

9 Partner-
universitäten



Ausgewählte Kooperationen



Europa

Danmarks Tekniske Universitet
Kopenhagen - DTU

Technische Universiteit
Eindhoven - TU/e

École polytechnique fédérale
de Lausanne - EPFL

USA

Stanford University

Georgia Institute of
Technology

Asien

National University of
Singapore - NUS

Nanyang Technological
University Singapore - NTU

Liaison Office

Peking, VR China

Studium und Lehre

Studierende	26.302
männlich	17.579
weiblich	8.723
Ausländische Studierende	4.547
1. China	775
2. Österreich	362
3. Italien	260
4. Türkei	249
5. Bulgarien	204
Studiengänge	142
Bachelor	52
Master	72
Englischsprachige Studiengänge	21
davon am GIST – TUM Asia Singapore	6
Erstsemester	7.777
Absolventen	4.199





Professoren
(mit Klinikum) **461**

Frauenanteil 14 %

Neuberufungen 2010 **59**

**Wissenschaftliches
Personal**
(mit Klinikum) **5.564**

Frauenanteil 33 %

**Nichtwissenschaftliches
Personal**
(ohne Klinikum) **3.032**

Frauenanteil 57 %

Forschung & Nachwuchsförderung

Drittmittelleinnahmen (2010 | mit Klinikum)

243,3 Mio. Euro

davon durch Deutsche Forschungsgemeinschaft

84,5 Mio. Euro

Sonderforschungsbereiche	23	Habilitationen	62
davon mit Sprecherfunktion	9	TUM Patente	267
Promotionen	763	davon 2010 angemeldet	63
TUM Stiftungslehrstühle	27		



Gesamtetat

(2010 | mit Klinikum rechts
der Isar)

1.052,0 Mio. Euro

Zuschuss Freistaat Bayern
Drittmittelleinnahmen
Erwirtschaftete Einnahmen
Studienbeiträge

452,2 Mio. Euro
243,3 Mio. Euro
338,8 Mio. Euro
17,7 Mio. Euro

Fundraising

(seit 1998)

189,4 Mio. Euro

Industrie
Stiftungen
Privatpersonen

96,1 Mio. Euro
48,5 Mio. Euro
44,8 Mio. Euro

TUM Nobelpreisträger

Die TUM hat seit Ihrer Gründung 13 Nobelpreisträger hervor gebracht, unter Ihnen:



Heinrich Otto Wieland (1887-1957)
Nobelpreis für Chemie 1927



Hans Fischer (1881-1945)
Nobelpreis für Chemie 1930



Rudolf Mößbauer (1929-2011)
Nobelpreis für Physik 1961



Ernst Otto Fischer (1918-2007)
Nobelpreis für Chemie 1973



Klaus von Klitzing (* 1943)
Nobelpreis für Physik 1985



Robert Huber (* 1937)
Nobelpreis für Chemie 1988

Emil Erlenmeyer (1825-1909)

Chemiker
Entdecker der chemischen
Mehrfachbindung

Carl von Linde (1842-1934)

Professor an der TU München
Erfinder der Kältemaschine
Gründer der Linde AG

Oskar von Miller (1855-1934)

Wasserkraft- und
Starkstrompionier
Gründer des Deutschen
Museums München

Rudolf Diesel (1858-1913)

Erfinder des selbstzündenden
Verbrennungsmotors

Walther Meißner (1882-1974)

Tieftemperaturforscher

Claude Dornier (1884-1969)

Flugzeugkonstrukteur

Willy Messerschmitt (1898-1978)

Deutscher Flugzeugkonstrukteur

Heinz Meier Leibnitz (1911-2000)

Kernphysiker
Initiator des ersten deutschen
Forschungsreaktor

Arne Skerra (* 1961)

Forscher im Protein-Engineering
Entwickler einer neuen
Klasse von Rezeptorenproteinen

Thomas Scheibel (* 1969)

Biochemiker
Synthese der künstlichen
Spinnennetze

Geschichte

- 1868 Gründung Polytechnische Hochschule München durch König Ludwig II
- 1877 Umbenennung in Technische Hochschule München
- 1901 Promotionsrecht
- 1930 Integration der Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei
- 1957 Bau des Forschungsreaktors (Atom-Ei)
- 1967 Gründung Fakultät für Medizin
- 1970 Umbenennung in Technische Universität München
- 2000 Gründung Fakultät Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
- 2002 Gründung Zentralinstitut für Medizintechnik
- Gründung Fakultät für Sportwissenschaften
- Gründung Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Gründung German Institute of Science and Technology (GIST) - TUM Asia Singapur
- 2003 Gründung Zentralinstituts für Ernährungs- und Lebensmittel-forschung
- 2004 Eröffnung Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz
- 2005 Gründung Institute of Advanced Study (IAS)
- 2006 TUM wird Exzellenzuniversität
- 2009 Gründung Fakultät TUM School of Education
- Gründung TUM Graduate School
- 2010 Gründung Universitätsstiftung

Technische Universität München

Arcisstraße 21
80333 München
www.tum.de

Corporate Communications Center

Telefon: +49.89.289.22778
presse@tum.de

Studenten-Service-Zentrum

Studienberatung
Telefon: +49.89.289.22737
studienberatung@tum.de

Impressum

Herausgeber: TUM, Corporate Communications Center
Text und Konzept: Christian Hanisch
Fotos: Ulli Benz, Heddergott/ Eckert, Lehrstuhl für Industrial Design
Univ.-Prof. Dipl. Des. Fritz Frenkler
Gestaltung und Layout: Christine Sturz, München
Druck: Dimetria gGmbH, Straubing
Stand 09/2011

